

# SNOW Invasion

Sonderausgabe zum Lagerbeginn



36. Landestreffen der NÖ  
Feuerwehrjugend



Mauer-Öhling

[www.feuerwehrjugendlager.at](http://www.feuerwehrjugendlager.at)



3. bis 6. Juli 2008



**X CLUB**  
Da ist was los.

Mauer-Öhling  
ist für das 36.  
Landestreffen gerüstet!

**X CLUB**  
Da ist was los.



UL-SÜD



**Lagerleitung (vlnr):**

Reihe hinten:

Wolfgang Janibak, Gewieser Hannes, Müller Christian, Schröder Josef, Koprivar Thomas, Fandler Josef

Reihe vorne: Robert Komucki, Bernhard Hermann

Das Unterlager Süd ist 100x200m groß (ca. 3 Fußballfelder), es werden 1.200 Teilnehmer mit 100 Zelten erwartet

*unterlagerprogramm:*

Donnerstag:

Gemütliches Kennenlernen am Lagerfeuer

Freitag:

Kistenklettern, Minieuro, Laubsägen, Tischtennis, Lagerolympiade;  
Ab 21.30h Lagerdisco gemeinsam mit dem UL Ost im Essenszelt

Samstag:

Attraktionen vom Freitag, Verlosung der Lagerolympiade, Musik beim Lagerfeuer



# UL-NORD

## Was bieten wir euch

Lagerolympiade  
Menschenwuzler

Fotowand - die besten 20 Schnappschüsse des Tages  
Lastarm/Kraftarm - Lehrreiches aus dem Unterlager Nord  
Jugend-ULALEI - jeder Bezirk stellt seinen Vertreter für die Jugend ULALEI.

Wasserversorgung

Handys in der ULALEI laden - Verantwortungsvoller Umgang ist Voraussetzung!!!

Contest „Unser Zeltplatz“ - die besten Zeltplätze werden ausgewählt

## Was erwarten wir uns von euch

Richtiges/Ordnungsgemäßes Verhalten  
am Landestreffen

Verwendet bitte keine Nägel  
am Zeltplatz à „Nagelfreie Zone“  
Rückmeldungen über Aktivitäten  
und sonstige Wünsche

Respektvoller Umgang mit euren Kollegen und den Gerätschaften des  
Veranstalters



Unsere UL-Nord-Leitung (von links nach rechts):

BR Reinhard Steyrer, FT Christian Schindler, VM Michael Mautner, LM Roman Höfelsauer, LM Rainer Steyrer, OBI Josef Frühwirth, HV Friedrich Höger, FM Andreas Schindler, LM Kurt Schrödl.



# UL-Ost



## Lagerleitung (vlnr):

ULALEI Lechner Gerhard, Bernhard Haselhofer, Markus Dürauer, Martin Spitzer, Eyvelin Hofbauer, Chval Stefan, Martin Weber

## unterlagerprogramm:

Freitag:

Geisterwanderung für die Mitglieder des UL-Ost  
ab 22.00h mit 450-500 Teilnehmern

Samstag:

Disco im Essenszelt (Gemeinsam mit UL Süd) ab  
21.30 bis 00.00h – für alle Lagerteilnehmer



# UL-West



## Lagerleitung (vlnr):

Reihe hinten: Rautner Wolfgang,  
Schoder Reinhard, Rautner Patrick,  
Auer Josef, Guger Michael, Lichten-  
schopf Manfred

Reihe vorne: Schmied Wolfgang,  
Guger Franz, Lanzenlechner Norbert

**Freitag  
und Samstag:  
Lager-  
olympiade**



## Lagermania

### Karaoke-Singen

Freitag, 4. Juli  
Beginn: 20:30 Uhr

Im UL West

Tolle Sachpreise zu gewinnen  
Anmeldung bei der UL West-Leitung bis  
Freitag 17:00 Uhr (4. Juli)

Teilnehmer: 1 - ??? nur FJ

Titelliste und Infos in der UL-Leitung

Weitere Infos: FF Michelhausen



# Die SNOW INVASION sprach mit LBD Josef Buchta

**SI:** Zum wievielten Mal bist Du am Landestreffen der NÖ FJ dabei?

Als Landesfeuerwehrkommandant zum dritten Mal. Davor war ich so oft dabei, dass ich mich gar nicht mehr an jedes einzelne Mal erinnern kann. Das Landestreffen war eben immer ein Fixpunkt für mich.

**SI:** Welchen Bezug hast Du zur Feuerwehrjugend?

Die Feuerwehrjugend ist ein ganz wichtiger Teil des NÖ Feuerwehrwesens. Einerseits werden die Mädchen und Burschen in Zukunft jene sein, die die Tageseinsatzbereitschaft aufrecht erhalten und die künftige Entwicklung des Feuerwehrwesens bestimmen werden. Andererseits hat die Feuerwehrjugend auch einen ganz wichtigen, sozialen Aspekt. Jugendliche erhalten hier nicht nur eine Ausbildung; sie lernen, dass es Wichtigeres im Leben gibt, als Selbstverwirklichung und Konsumwahn; dass es eben Freude macht, sich für andere einzusetzen. Die Mädchen und Burschen betätigen sich zudem sportlich und im Freien, was im Zeitalter von PC, Gameboy und Spielkonsolen gar nicht hoch genug geschätzt werden



kann. Und die Feuerwehrjugend bringt Kinder ohne Unterschied des Geschlechts oder der sozialen Herkunft in Kameradschaft zusammen. Wir leisten damit einen ganz wichtigen Beitrag zur „Familie Niederösterreich“.

**SI:** Wie viele Jugendliche gibt es in der Feuerwehr Rabensburg?

In meiner Feuerwehr haben wir derzeit acht Jugendliche, die Hälfte davon Mädchen.

**SI:** Wärest Du als Jugendlicher damals zur Feuerwehrjugend gegangen? Wenn ja, warum?

Wenn es damals die Möglichkeit gegeben hätte, wäre ich wohl sicher dabei gewesen. Die Feuerwehr hat auf mich schon als Kind eine große Faszination ausgeübt. Und ich habe immer gerne im Team gearbeitet und mich im Wettkampf mit anderen gemessen. Da wäre ich also bei der Feuerwehrjugend gerade richtig aufgehoben gewesen. Es ist schon so: Gäbe es die Feuerwehrjugend nicht, müsste man sie sofort erfin-

den! (lacht).

**SI:** Wie unterstützt Du als Landesfeuerwehrkommandant das Vorankommen, die Weiterentwicklung der Feuerwehrjugend?

Schon im letzten Jahr haben wir die große Schulaktion gestartet, für die

wir eigens neue Folder und eine DVD produziert haben. Mittlerweile hat fast jede zweite der Feuerwehren mit Jugendgruppen daran teilgenommen und die Feuerwehrjugend in einer Schule oder anderswo vorgestellt. Der Nachwuchs soll so langfristig gesichert werden. Zudem erfahren dabei viele Leute etwas über die Feuerwehrjugend, die zuvor nicht einmal wussten, dass es diese gibt. Das ist sozusagen ein sehr guter „Nebeneffekt“ dieser Aktion.

Gleich nach dem Landestreffen setzen wir den Spatenstich zum neuen Haus der Feuerwehrjugend. Der Standard wird nahezu jenem moderner Seminarhäuser entsprechen. Das neue Haus der Feuerwehrjugend soll ganzjährig benutzbar sein, ohne dass sich Benutzer um die Erhaltung oder Versorgung kümmern müssen. Es bietet dann unter anderem einen Seminarraum, einen Mehrzweckraum, mehrere Schlafräume, einen Speiseraum, eine Terrasse und eine Dachterrasse, einen Grillplatz und natürlich eine große Wiese

als Zeltlagerplatz. Das Haus soll ein Vorzeigeprojekt werden und ein Zeichen dafür, dass uns unsere Jugend wichtig ist und auch etwas wert.

Eine weitere Aktion ist die Förderung beim Ankauf eines MTF für Feuerwehren mit Jugendgruppen. Wir wollen, dass unsere Jugendlichen sicher unterwegs sind und dass sich die Eltern darauf verlassen können, dass ihre Kinder bei uns gut aufgehoben sind. Und dazu gehört nun einmal auch eine entsprechende Ausstattung in der Unterbringung und bei den Fahrzeugen.

*SI: Wie sieht die Zukunft der Feuerwehrjugend Deiner Meinung nach aus?*

Gut jedenfalls. Ich bin sicher, wir werden weiter wachsen. Die Attraktivität unserer Feuerwehrjugend wird gerade in Zeiten, wo die Eltern zunehmend unter Druck stehen und weniger Zeit für ihre Kinder aufbringen können, weiter steigen. Ich glaube auch, dass die Kinder zunehmend für eine Alternative zum Computerspielen dankbar sind und es schätzen, wenn sich jemand Zeit für sie nimmt und sich für sie engagiert. Es wird aber nicht einfacher für uns, denn die Ansprüche von Eltern und Kindern sind wesentlich gestiegen und die Familien haben es heute auch nicht immer leicht, eine gute Erziehung ihrer Kinder zu gewährleisten.

*SI: Bist Du mit der Arbeit der Jugendlichen und der Betreuer zufrieden?*

Die Arbeit ist eine gute, wenn wir uns auch auf Erfolgen nicht ausruhen dürfen. Wir müssen uns immer fragen, ob unsere Ausbildung, gerade am Sektor der Jugend, noch auf dem neuesten Stand ist, ob wir vielleicht Entwicklungen versäumt haben und ob wir nicht neue Akzente setzen können. Stillstand ist Rückschritt – gerade bei den Jungen müssen wir uns doppelt anstrengen!

*SI: Wie glaubst Du kann der Umstieg von der FJ in den aktiven Dienst schmackhaft gemacht werden? Bzw. was sollen die aktiven Feuerwehrmitglieder dazu beitragen?*

Die Gemeinschaft ist da ganz wichtig. Gerade beim Umstieg in den Aktivdienst sind die Jugendlichen in einem Alter, das vielen Einflüssen unterworfen ist, wo oft Orientierungslosigkeit herrscht oder Desinteresse. Da liegt es auch an den aktiven Feuerwehrmitgliedern, diese Jugendlichen zu motivieren und jene Kameradschaft unter Beweis zu stellen, die das Feuerwehrwesen ausmacht. Wir sollten auch nicht vergessen, dass ein Jugendlicher, der mit 15 nicht gleich in den Aktivstand übernommen wird, für uns nicht verloren ist. Vielleicht ist er ja einige Jahre später so weit, sich dafür zu entscheiden? Da sollte man jedenfalls

dranbleiben und nicht gleich die Flinte ins Korn werfen.

*SI: Was wünschst Du den Organisatoren und Teilnehmern für die nächsten 4 Tage?*

Ich wünsche allen Teilnehmern ein erfolgreiches Abschneiden bei den Bewerben, mit möglichst wenigen Verletzungen und Blessuren, viel Freude am Lagerleben und dass wir alle einen Schub Motivation in den Herbst mitnehmen können. Den Organisatoren danke ich auf das Herzlichste, weil gerade die Vorbereitung eines solchen Mega-Events eine Riesenarbeit ist, die oftmals von vielen fleißigen Helfern getragen wird, die dabei bescheiden im Hintergrund bleiben. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

*SI: Worauf freust Du dich am 36. Landestreffen am meisten?*

Auf die Begeisterung der Mädchen und Burschen bei den Bewerben, auf die ehrliche und unverfälschte Freude, die man in diesem Alter noch aufbringen kann und auf die vielen fröhlichen Gesichter, die unseren oftmals nicht einfachen Feuerwehralltag bereichern. Für mich ist das immer ein Motivations Schub, weil unsere Jugendarbeit hier mit Freude und Begeisterung aufgenommen wird.



# Das Team der Lagerzeitung

3x Snow Invasion und 2x Sonderausgabe - Die besten Eindrücke des Tages, Berichte über die Bewerbe und Aktivitäten sowie die Vorschau auf den nächsten Tag, die Vorstellung der Organisationsmitglieder (Lagerleitungsteam, Versorgungsdienst, Bewerbungsleitung u.v.m.). Am Besuchertag bekommen die Besucher eine Informationsausgabe. **Und wer macht das alles?**

**Pamela Hniliczka**  
(FF Theresienfeld)



„Die Chefin“

Unser Organisationstalent, immer auf Achse, hält vier Tage und Näch-

te ohne Schlaf aus.

**Alfons „Ali“ Weiss**  
(FF Fuchsenbigl)  
Sorgt für die bewegten



„Kamerakind“

Bilder, kann nichts aus der Ruhe bringen, schützendes Oberhaupt/Schlichter

**Florian „Schmidy“**  
**Schmidtbauer**  
(FF Herzogenburg)



„Profi – Fotograf 1“

Bewerbsfotos sind seine Sache, auch als UL-

Reporter einsetzbar, studiert nicht nur seine Lehrbücher

**Harald „Hatschi“**  
**Jungmayer**  
(FF Laxenburg)



„Rookie“

Jung-Papa, Jung-Unternehmer, beginnt gleich als UL-Süd Reporter

**Christof „Bletschi“**  
**Unfried**  
(FF Krustetten)



„Profi-Fotograf 2“



Bewerbs- und Lagerleben-Fotos, ein Mann der nicht nur für die Lagerzeitung durchs Feuer geht

**Markus „Trobal“ Trobits**  
(FF Baden-Stadt)



„Fun-Creator“

Satz- und Endredaktion, für jeden Blödsinn zu haben, hilft wenn's wo brennt; Besitzer des Snow-Fahrrades

**Hannes „Haniball“ Weichhart**  
(FF St.Pölten-Wagram)



„erprobtes FJ-Mitglied“

UL-Reporter, wenn er nicht gerade selber am Bewerb teilnimmt

**Andreas „Stritzi“ Scharnagl**  
(FF St.Pölten Wagram)



„erprobtes FJ-Mitglied“

Auch einer, der direkt von der Jugend in die Redaktion kam.....

**Michi „Fire 122 Fire“ Auer**  
(FF Kottingbrunn)



„Ideenbringer“

Sunnyboy im Team, schreibt sein Tagebuch und kümmert sich um das UL West;

**Andreas „silicium“ Brandstätter**  
(FF Sieghartskirchen)



„IT-Experte“

Sorgt für die Vernetzung im Team, quasi immer da (wenn nicht auf Maturareise), fängt für uns die Mäuse ein;

**Nina „hello\_ninja“ Moser**  
(FF Bernhardstal)



„Grinsekatze“

hello\_ninja alias dicke schneeflocke, alias "Schokoladen-Christbaum-Schmuckvorm-24.-runter-Essende", oder „die, die für die Mitarbeiter bei SNOW zur Feuerwehr gegangen ist“ ... oder auch einfach Nina (Eigendefinition)

**Stefan „stefan\_122“ Führer**  
(FF Gars)



„Kücken“

Snow Invasion und Bransaus-Reporter, derzeit Heereszeitung - und trotzdem da :-)

**Christoph „Gruch“ Gruber**  
(FF Krems-Stadt)



„Urgestein“

Seit Anbeginn der Lagerzeitung dabei, zeigte in Abu-Dhabi wie man Feuer bekämpft

**Bernhard Krantz**  
(FF Fuchsenbigl)



„Kamerakind 2“

Wer immer hinter der Kamera steht, hat selbst kein Bild. Wurde am Landestreffen FF-Mitglied

**Jörg „Jirgl“ Toman**  
(FF Ternitz-Pottschach)



„Kamerakind 3“

Redakteur beim Brandaus, freut sich über jedes bewegte Bild

*Lieber Lagerteilnehmer des 36. Landestreffens,*

ein Jahr ist schnell vergangen und nach der ersten neuen Lagerzeitung „SNOW Invasion“ beim Landestreffen freuen wir uns Euch wieder viel Interessantes, Erstaunliches, Lustiges und auch Informatives berichten zu können.

*Immer wieder etwas Neues ...*  
...unter diesem Motto gibt es 2008 eine Sonderausgabe zum Lagerbeginn mit allen Informationen zu den fleißigen Helfern, die für das Gelingen des Landestreffens in Mauer-Öhling zuständig sind.

*2007 war ...*

... schon eine Reise wert und heuer freuen wir uns sicherlich alle wieder auf ein tolles Lager mit erfolgreichen Bewerben und viel guter kameradschaftlicher Stimmung in den Unterlagern.

*Wir hoffen ...*

... dass es zu keinen schweren Verletzungen kommt, welche vielleicht auch erst am Ende oder bereits zu Hause zum Vorschein kommen. Nach dem Motto „Einer für alle und alle für Einen“ wollen wir das Lager erleben und nicht gegeneinander agieren. Sorgt für Ordnung und nutzt die Müllsäcke und das Müllsammelsystem, damit erspart ihr Euch beim Lagerabbau das lästige Sammeln von Euren Abfällen, denn wer seinen Lagerplatz nicht ordentlich hinterlässt bekommt die Zeltkaution nicht zurück.

Abschließend trotz allem viel Spaß und genießt die nächsten vier Tage weit weg von Eurem zu Hause!

Eure Pam

## Zu Gast in Mauer-Öhling!

Mauer-Öhling liegt im Bezirk Amstetten. Die Orte Mauer und Öhling sind Nachbargemeinden zur Stadt Amstetten. Das Areal für dieses Treffen befindet sich auf dem Gelände des Landeskrankenhauses Mostviertel Amstetten – Mauer.

Die FF-Mauer-Öhling hat eine Mannschaftsstärke von 47 aktiven Feuerwehrmitgliedern und 13 Jugendlichen.

Ein großes Feuerwehrhaus, welches durch die Mitglieder in unzähligen Stunden erbaut wurde, bietet zudem viel Platz für die Mannschaft und die Fahrzeuge (RLF 2000, KLF, KRF-B und MTF).

Im Vorfeld dieses Landestreffens haben wir ein Interview mit dem Kommandanten HBI Josef Gruber von der FF Mauer-Öhling geführt. Über die Zeit der Vorbereitung (2.600!!! Stunden) und über die Motivation!

*SI: Welche Beweggründe gibt es, um sich für eine solche Großveranstaltung zu bewerben?*

Die Motivation der Feuerwehrjugend gegenüber! Wir wollen den Teamgeist unserer Jugendlichen stärken. Uns hat auch interessiert, ob wir eine solche Großveranstaltung durchführen können!

*SI: Wann habt ihr den Antrag für dieses Landesfeuerwehrjugendtreffen eingereicht und wann haben Sie die Zusage bekommen?*

Eingereicht wurde Anfang 2004. Die konkrete Zusage bekamen wir im November 2004.

*SI: Neben den Vorbereitungen am direkten Lagergelände und an der Organisation dieses Treffens, gibt*

*es ja auch noch die alltäglichen Arbeiten einer Feuerwehr? Wie geht ihr damit um?*

Natürlich musste einiges von der allgemeinen Feuerwehrarbeit, sprich wöchentliche Übungen gekürzt werden. Aber im Großen und Ganzen wurden die vorgeschriebenen Übungen und Ausbildungsziele erreicht.

*SI: Anstrengende Monate liegen hinter dir und deinem Team. Wie hast du das Team über diese Zeit motiviert?*

Vor 2 Jahren haben wir unser Feuerwehrhaus eröffnet. Damals wurden 13.000 freiwillige Arbeitsstunden geleistet, das hat unseren Teamgeist beflügelt, und uns gezeigt, dass auch wir eine solche Großveranstaltung durchführen können. Es freut mich sehr, dass wir diesen Schwung auch bei der Vorbereitung für dieses Treffen beibehalten haben!

Ein gutes Team von Spezialisten und Idealisten zu haben ist ein großer Segen. Hiermit möchte ich auch unseren Angehörigen, Frauen, und Freundinnen einen großen Dank aussprechen!

Ich freue mich auch sehr, dass

uns die Vereine (Club 89, Musikverein, Pfarrgemeinderat, Urlart, ESV Stockschützen, Kirchenchor Öhling) unserer Gemeinde unterstützen!

*SI: Was werdet ihr am Montag nach dem Treffen machen? Wie lange wird es dauern wieder in den Alltag zurück zu kehren?*

Wie die letzten zwei Wochen werden wir auch am Montag als Team am Areal erscheinen und mit dem Abbau beginnen. Wir hoffen dieses in 4 Tage abgebaut zu haben!

Zurückkehren in den Alltag??? Das ist seit vielen Monaten unser Alltag!

*SI: Welche Tipps würdet ihr der nachfolgenden Gemeinde für das Feuerwehrjugendtreffen geben?*

Das die Gemeinde die Feuerwehr mit besten Wissen und Gewissen unterstützt, da der Erfolg für so eine Veranstaltung nicht nur der Feuerwehr dient, sondern auch für die Gemeinde ein positives Image weit über die Grenzen hinaus bringt.



# Keine Bewerbe ohne Bewerber ...

Was wären der Bewerbsleiter und sein Stellvertreter ohne ihre fleißigen Bewerber. Ihre Arbeit begann am Mittwoch, 02. Juli 2008 ab 09.00 Uhr mit dem Aufbau der Hindernis- und Staffellaufbahnen in glühender Hitze.

Sie freuen Sie alle auf begeisterte Wettbewerbsteilnehmer und hoffen auf ein gutes Wetter.

Nun wollen wir Euch auch einmal die Namen hinter diesem großen Team näher bringen, denn auch Sie haben es sich verdient einmal namentlich genannt zu werden:

<b>Bewerbsleiter</b>	BM Gerhard Holzinger	FF Dobersberg
<b>Bewerbsleiter-Stellvertreter</b>	ABI Hansrudi Schönböck	FF Rabensburg
<b>Hindernisbahn:</b>		
Hauptbewerber - Bahn 1	OBI Thomas Spitzer	FF St. Pölten-Stattersdorf
Hauptbewerber - Bahn 2	OV Reinhard Leyrer	FF Kautzen
Hauptbewerber - Bahn 3	OBM Roman Perner	FF Leopoldsdorf bei Wien
Hauptbewerber - Bahn 4	HLM Josef Pelzer	FF Karlstetten
Hauptbewerber - Bahn 5	OBI Walter Stamminger	FF Mauerbach
<b>Staffellaufbahn:</b>		
Hauptbewerber - Bahn 1	BM Gerhard Quehenberger	FF Kautzen
Hauptbewerber - Bahn 2	HBM Josef Kratzl	FF St. Valentin
Hauptbewerber - Bahn 3	OBM Karl Eigner	FF Unterradlberg
Hauptbewerber - Bahn 4	BI Manfred Thurner	FF Wolfsthal
<b>Leiter der Ausschüsse:</b>		
A - Ausschuss	BR Erhard Koppensteiner	FF Schrems-Kottinghörmanns
B - Ausschuss	FKUR Othmar Ableidinger	FF Groß Siegharts-Stadt
C - Ausschuss	BI Johannes Wurth	FF Maria Enzersdorf
Leiter der Zeitnehmung	OV Michael Litschauer	FF Groß Siegharts-Stadt



Das Bewertungs-  
Dreamteam:

Links: Bewerbsleiter  
Gerhard Holzinger

Rechts: Bewerbsleiter-  
Stv.  
Hansrudi Schönböck

Weitere Bewerber in alphabetischer Reihenfolge:		
LM Dieter Aichberger	HLM Peter Amstler	LM Roman Anibas
HLM Hubert Auböck	LM Johannes Bauer	OFM Raimund Bauer
LM Franz Beiglböck	HLM Werner Bertl	BM Günther Böckl
BM Siegfried Borlak	BSB Erwin Brückler	OLM Markus Buchinger
V Romano Casoria	OLM Alfred Deimel	HBM Helmut Dorfmayr
LM Franz Dvorak	LM Erich Dvorsky	OLM Andreas Eckel
V Engelbert Eckenfellner	LM Markus Eckenfellner	LM Herbert Engel
BM Wolfgang Ernst	OBM Adolf Felbermayr	HVM Gerhard Flatschart
SB Christoph Fraisl	HLM Manfred Fritz	OFM Christoph Furlinger
EHBM Johann Grünwald	OV Markus Hangel	LM Markus Heinrich
BM Richard Hendler	V Christian Hollauf	LM Christian Holzer
VM Kurt Horvath	OBI Christian Hübl	HFM Wilhelm Hütter
LM Andreas Ipsmiller	OFM Susanne Ipsmiller	HBI Manfred Koch
OLM Maria Koppensteiner	OLM Georg Lachmayer	OLM Emma Lang
HBM Wilhelm Lang	BM Gerhard Lutzer	EBI Friedrich Maresch sen.
OBM Peter Maresch	LM Martin Mascha	OV Heinrich Mechtler
OFM Helmut Moravec	HLM Rupert Moser	LM Günter Nemeth
LM Erich Nitterl jun.	LM Gerhard Pallsteiner	HBM Karl Peinsipp
HFM Nina Perner	FM Katharina Pfaffeneder	BM Thomas Pfaffeneder
LM Manfred Plöiner	HLM Christian Polgar	ABI Anton Praher
HFM Michael Prand	VI Michael Preissl	FT Holger Recht
HLM Roland Richentsky	OFM Anna Sagmeister	BM Walter Schlager
HLM Klaus Schmidt	V Christian Schopper	HBI Josef Schragner sen.
FT Friedrich Schuch	OFM Silvia Schuh	LM Gerhard Semper
OLM Bernadette Sixtl-Woldron	OBM Manfred Stangl	BSB Hubert Steininger
HBI Johann Tillmann	BM Wolfgang Traunfellner	BI Walter Vanicek
LM Robert Wagner	LM Florian Walchhütter	LM Christoph Weiß
LM Martin Winalek	LM Robert Wlaschitz	ABI Peter Zach
BM Andreas Zwölfer		

Viel Spaß und Erfolg bei eurem Bewerbungsantritt wünscht das Bewerterteam!

# Lagerleitung und Lagerwache

## *Fleißige Bienen in der Lagerleitung ...*

... das Lagerleitungsteam (Sigi Mairhofer, Peter Fahrafellner und Manfred Holzinger) sind viel und oft im gesamten Lagergelände unterwegs und haben somit auch fleißige Helfer im „Hintergrund“.

## *Mitarbeiter der Lagerleitung:*

HBI Helmut Wilhelm, V Franz Braunstein, LM Heinrich Hofer, LM Marcus Schöndorfer, FM Teresa Pistracher, FM Weisgram Alexander, FM Johanna Haindl, FM Stephanie Krippel, PFM Rosemarie Auer, PFM Waltraud Schober



vlnr.: Manfred Holzinger (2. Lagerleiter-Stellvertreter), Sigi Mairhofer (Lagerleiter) und Peter Fahrafellner (1. Lagerleiter-Stellvertreter)

## *Fakten zur Lagerwache:*

- Durchgeführt von den Jugendgruppen mit Betreuer(innen)
- Zwei bzw. drei Stunden Dienst
- Einheitliche Bekleidung inkl. gelben Achselband

Eventuelle Vorfälle sind dem Lagerwachenkdt. zu melden

## *Teilbereiche:*

- Versorgungsstraße
- Bewerbsplatz
- Spielplatz
- Streifendienst
- Torwache
- Küchenzelt
- Essenzelt, uvm.



## **Lagerwache (vlnr):**

Jacot Thomas, Pleininger Ferdinand, Hauser Werner, **Pleininger Michael (Lagerwachenkdt.)**, Keller Christoph, Pleininger Wilhelm  
Nicht am Foto: Podhorsky Markus

# Hinweise für die Lagerteilnehmer:

## RAIFFEISEN CLUB - GEWINNSPIEL am LAGER...

... ihr habt die Möglichkeit für Eure Jugendgruppe € 350,- zu gewinnen. Nehmt beim RAIKA Stand so oft als möglich, entweder einzelnen oder als Gruppe teil.

Die Ziehung erfolgt dann live bei der Siegereverkung am Sonntag.

Nutzt die Chance und gewinnt 350 Euro für Eure Feuerwehrjugendgruppe!



## DUSCHZEITEN:

Warmduschen täglich von...

... 06:00 bis 09:00

... 13:00 bis 14:00

... 17:00 bis 20:00

## ÖFFNUNGSZEITEN des VERKAUFSSTANDES:

Neben dem Eingang findet ihr zu folgenden Zeiten den Verkaufsstand des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 15:00 – 19:00 Uhr

Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr

Samstag: 08:00 – 19:00 Uhr

## ANWEISUNGEN DER FEUERWEHRSTREIFE:

Bitte nehmt die Anweisungen der Feuerwehrstreife ernst, zuwiderhandeln bringt nur unnötigen Ärger!

### Impressum:

Die SNOW-Invasion erscheint am Donnerstag, Freitag und Samstag im Rahmen des Landestreffens der NÖ-Feuerwehrjugend

Medieninhaber, Herausgeber: NÖ Landesfeuerwehrverband, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 108

Redaktion: ASB Mag.(FH) Pamela Hniliczka

Redaktionsteam: Nina Moser, Markus Trobits, Stefan Führer, Michael Auer, Andreas Scharnagl, Hannes Weichhart, Andreas Brandstätter, Harald Jungmayer, Florian Schmidtbauer, Christof Unfried und Christoph Gruber

Hergestellt im Eigenverlag des Landesfeuerwehrverbandes